

UT Connewitz

Deutsch-indischer Tanz bei „Spirit“-Premiere

Eine gleichermaßen exotische wie farbenfrohe Premiere erwartet heute Abend die Besucher des UT Connewitz. Aufgeführt wird das deutsch-indische Tanzstück „Spirit“. Für etwa eineinhalb Stunden werden die Tänzerinnen der südraum.company die klassischen indischen Tänze Kathak und Mohiniyattam zeigen und mit zeitgenössischem Tanz verbinden - natürlich stilecht mit prächtigen Kleidern und typischem Make-up. Los geht es 21 Uhr.

Seit Januar arbeiten Jacqueline Biedermann, Anne Dietrich und ihre indische Kollegin Poonam Panchwagh zusammen mit fünf weiteren erfahrenen Tänzerinnen der Freien Szene Leipzig akribisch an ihrem selbst choreographierten Tanzprojekt. „Spirit besteht aus vier Teilen“, erklärt Anne Dietrich. Am Anfang werden die Tänze Kathak und



Mohiniyattam gezeigt – zwei traditionelle Tempeltänze, mit denen uralte indische Mythen erzählt werden. Im dritten Teil wird moderner zeitgenössischer Tanz westlicher Prägung aufgeführt, der dann im vierten Teil mit den klassischen indischen Tänzen verschmilzt.

Und genau darauf kommt es Biedermann und Dietrich an. Ihr Ziel ist es, einen Austausch zwischen der indischen und der deutschen Kultur aufzubauen. Dazu haben die beiden jungen Frauen, die während mehrerer Reisen

in den südasiatischen Staat die klassischen indischen Tänze studiert haben, im Februar ihr Studio „südraum“ gegründet. Dort bieten sie Tanzkurse und Yogaseminare an. „Zudem wollen wir unsere eigenen künstlerischen Ambitionen als südraum.company in diesem Rahmen verwirklichen“, so Dietrich, die wie Biedermann schon seit Jahren mit verschiedenen Ensembles als Tänzerin auf der Bühne steht. Dennoch ist der heutige Abend eine doppelte Premiere: die Uraufführung des Stücks „Spirit“ und gleichzeitig der erste Auftritt der südraum.company.
Info: www.suedraum.net

Jörg Reuter